

Teilnahmegebühren

■ Präsenzteilnahme

- (incl. Tagungsgetränke und Mittagsimbiss)
- 150 € für externe TeilnehmerInnen
- 100 € für BWK-Mitglieder
- 100 € für Mitglieder kooperierender Ing.-Verbände
- 30 € für BWK-Studierende
- sonstige Studierende auf Anfrage

■ Online Teilnahme

- 100 € für externe TeilnehmerInnen
- 50 € für BWK-Mitglieder
- 10 € für BWK-Studierende
- sonstige Studierende auf Anfrage

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Person einzeln und getrennt nach der Art der Teilnahme (Präsenz oder online) im Serviceportal des BWK-Landesverbandes mit dem folgenden Link an:

www.verbandonline.org/bwk_nds-hb/?module=events

Rückfragen oder Anmeldungen per Mail richten Sie bitte an [info\(at\)bwk-nds-hb.de](mailto:info(at)bwk-nds-hb.de).

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit einer digitalen Eintrittskarte.

Die Rechnung sowie - bei der online-Teilnahme - den Link zum Livestream senden wir Ihnen gesondert per Mail zu.

Anmeldeschluss ist der 20.10.2022.

Stornierung

Im Falle einer Stornierung Ihrerseits ist eine Erstattung bereits überwiesener Teilnahmegebühren nicht möglich. Sie können aber gerne Ersatzpersonen benennen. Falls die zur Durchführung der Veranstaltung erforderliche Anzahl an Teilnehmenden nicht erreicht wird, behält sich der BWK vor, die komplette Veranstaltung oder Teile davon abzusagen. In diesem Fall werden bereits gezahlte Gebühren zurückerstattet.

Tagungsort

Hotel Weserschlößchen

Mühlenstraße 20, 31582 Nienburg/Weser
Telefon 05021 62081
info@weserschloessen.de
www.weserschloessen.de

Anfahrt

ÖPNV

Die Stadt Nienburg ist per Bahn sehr gut zu erreichen. Der Tagungsort ist fußläufig ca. 1,5 km vom Bahnhof entfernt.

PKW

Am Hotel Weserschloessen und Umgebung stehen Parkplätze zur Verfügung

Fachausstellung

Die Fachtagung wird von einer Fachausstellung begleitet, die im Foyer durchgeführt wird. Aussteller erhalten hier die Gelegenheit, Technologien, Produkte, Verfahren oder Bauvorhaben den Teilnehmenden vorzustellen.

Datenschutzhinweis

Datenschutzhinweis: Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten sowie der Veröffentlichung auf der Teilnahmeliste und einem Namensschild zu. Auf Veranstaltungen des BWK werden für die Öffentlichkeitsarbeit Fotos gemacht. Rechtsgrundlage ist die DSGVO, Art. 6 Abs. 1. Unsere Datenschutzerklärung einschließlich Widerrufsbelehrung finden Sie auf unserer Webseite <https://bwk-nds-hb.de/datenschutz>

BWK
die Umweltingenieure

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V.
Landesverband
Niedersachsen und Bremen



Wassersensible Stadtentwicklung

am 10.11.2022 in Nienburg/Weser

Die Teilnahme ist sowohl in
Präsenz vor Ort als auch online
im Livestream möglich



© Dieter Hülpisch



Niedersächsisches Ministerium für
Umwelt, Energie, Bauen und
Klimaschutz

BWK

die Umweltingenieure
Landesverband
Niedersachsen und Bremen

10. November 2022 Nienburg

Fachtagung zum Thema „Wassersensible Stadtentwicklung“

Die Auswirkungen des Klimawandels waren auch in diesem Sommer wieder deutlich zu spüren. Hitze und Trockenheit belasten aber nicht nur die Agrar- und Forstwirtschaft, sie gefährden auch die Gesundheit und das Leben von Menschen. Das gilt gleichermaßen für Starkregenereignisse mit der Gefahr von Überflutungen. Es betrifft aber nicht nur den ländlichen Raum, sondern ebenfalls die Städte mit ihrem ganz eigenem Klimaregime.

Wasser in der Stadt ist Lebensqualität. Wasser prägt unsere Siedlungen, hat positive Auswirkungen auf das Klima, ist Lebensraum für Pflanzen und Tiere und hat eine hohe Erholungsqualität. Daher ist jede Stadt bemüht, vermehrt Grünflächen anzulegen.

Gleichzeitig nimmt aber auch der Versiegelungsgrad zu. Folgen davon können häufigere Überflutungsereignisse, ein sich verschlechterndes Stadtklima und fehlende Rückzugsmöglichkeiten in grüne Oasen sein. Der richtige Umgang mit Wasser ist entscheidend für die lebenswerte Stadt der Zukunft.

Dabei spielt u. a. der neue Umgang mit Regenwasser eine große Rolle. Diese Maßnahmen werden unter den Begriffen „wassersensible Stadtentwicklung“ oder „Schwammstadt“ zusammengefasst. Die Umsetzung dieser Maßnahmen ist aber nur mit einem integrativen Ansatz erfolgreich, an dem alle Akteure beteiligt sind.

Mit dieser Fortbildung möchten wir das Thema "Wassersensible Stadtentwicklung" mit all seinen Facetten erläutern, gute Beispiele vorstellen und für dieses Thema sensibilisieren. Wir würden uns freuen, Vertreterinnen und Vertreter aus kommunalen Dienststellen, Landesbehörden, Ingenieurbüros und Hochschulen begrüßen zu können



Programmablauf

9:15 Uhr

Anmeldung und Begrüßungskaffee und Besuch der Ausstellung

10:00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung

Rainer Carstens,
Vorsitzender des BWK Landesverbandes Niedersachsen und Bremen

10:10 Uhr

Wassersensible Stadtentwicklung -Herausforderungen an unsere Städte und Gemeinden

Nds. Ministerium für Umwelt, Bau, Energie und Klimaschutz, Hannover

10:40 Uhr

Klimawandel: Wo stehen wir in Niedersachsen?

Dr. Mithra Hajati, Nds. Ministerium für Umwelt, Bau, Energie und Klimaschutz, Hannover

11:10 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

11:30 Uhr

Nachhaltige Stadtentwicklung aus baulicher Sicht

Petra Schröder, Ministerium für Umwelt, Bau, Energie und Klimaschutz, Hannover

12:00 Uhr

Wassersensible Quartiersentwicklung mit dem KfW-Programm 432: Förderansätze und Umsetzungsbeispiele

Kirsten Klehn, plan zwei, Stadtplanung und Architektur, Hannover

12:30 Uhr

Mittagspause und Besuch der Ausstellung

13:30 Uhr

Wasserbewusste Stadtentwicklung

Birgitta Hörnschemeyer IWARU
Arbeitsgruppe Siedlungshydrologie und Wasserwirtschaft, FH Münster

14:00 Uhr

Aktivitäten und Angebote zur kommunalen Starkregenvorsorge in Niedersachsen

Katrin Flasche, Kommunale Umweltaktion Niedersachsen, Hannover und
Wilfried Seemann, NLWKN Verden

15:00 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

15:20 Uhr

Wasserbewusste Klimaanpassung von Quartieren - Lösungsansätze in Hannover

Elisabeth Czorny, Stadt Hannover

15:50 Uhr

Starkregenvorsorge und Umgang mit Regenwasser in Planungs- und Verwaltungsprozessen

Katrin Schäfer, Freie Hansestadt Bremen, SKUMS

16:20 Uhr

Zusammenfassung und Diskussion

Gerhild Lienau, Nds. Ministerium für Umwelt, Bau, Energie und Klimaschutz, Hannover

Rainer Carstens, Vorsitzender des BWK Landesverbandes Niedersachsen und Bremen

16:45 Uhr

Ende der Veranstaltung